

Grußwort der Redaktion

Der „Heiliger Dienst“ war und ist P. Winfried Bachler OSB stets ein großes Anliegen. Seinem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass es diese Zeitschrift immer noch gibt und die Erscheinungsreihe bislang niemals ganz unterbrochen wurde. Auf ihn geht auch die Gründung der Redaktion zurück. Er wollte Vertreter/innen der liturgiewissenschaftlichen Institute an den Universitäten und Hochschulen in Österreich sowie Liturgiewissenschaftler/innen aus verschiedenen Praxisfeldern einbinden: zur Unterstützung bei der redaktionellen Arbeit, zur Absicherung der wissenschaftlichen Qualität und im Hinblick auf eine thematische Breite, die aktuelle Themen und Entwicklungen aufnimmt.

Die Redaktion widmet dem Jubilar in herzlicher Verbundenheit diese Sondernummer mit Beiträgen aller österreichischen Lehrstuhlinhaber für Liturgiewissenschaft, der Leiter der beiden Schwesterninstitute in Trier und Fribourg sowie des langjährigen Vorsitzenden der Liturgischen Kommission für Österreich, Bischof Dr. Egon Kapellari. Dazu kommen Autoren und eine Autorin, mit denen den Jubilar eine langjährige Zusammenarbeit (in Kommissionen und Arbeitsgruppen auch über die Grenzen Österreichs hinaus) verbindet. Sie alle wurden von der Redaktion gebeten, für ihren Artikel ein Thema zu wählen, das einerseits aus ihrem (aktuellen) Forschen schöpft und andererseits auf ein Anliegen des Jubilars oder sein engagiertes Wirken für das liturgische Leben in Österreich Bezug nimmt.

Auf diese Weise entstand – mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch Erzbischof Dr. Korbinian Birnbacher OSB – ein „Doppelheft“ in breiter thematischer Vielfalt, mit dem wir dem Jubilar sowie allen Leserinnen und Lesern anregende Lesestunden wünschen.

Die Redaktion von Heiliger Dienst wünscht P. Winfried Bachler OSB
alles Gute und Gottes Segen.

Ad multos annos!

Lesen Sie zur Vita von P. Winfried Bachler OSB

<http://www.liturgie.at/material/p.-virgil-steindlmuehler-osb>